

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 6: **Kleine Investitionen - grosser Wert = Petits investissements - grande valeur = Small investments - big value**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL) schreibt die folgende Stelle aus:

PROFESSUR FÜR TRAGKONSTRUKTIONEN an der Architekturabteilung

Der/die neue Professor/in wird im Lehrbereich Planung und Ausführung von Tragkonstruktionen im Hochbau und deren Eingliederung in den konstruktiven Entwurf tätig sein. Das Tätigkeitsfeld erfordert/beinhaltet:

- eine interdisziplinäre Zusammenarbeit im architektonischen Entwerfen und anderen Lehrbereichen;
- die Leitung eines Mitarbeiterteams und die kollegiale Leitung des Instituts für Hochbautechnik (ITB);
- die Verantwortung im Lehrbereich Tragkonstruktionen an der Architekturabteilung;
- die Lehre: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Betreuen von Semester-, Diplom- und Doktorarbeiten.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Bauingenieur. Der/die neue Professor/in verfügt über eine vielfältige Berufserfahrung, gekennzeichnet durch herausragende und innovative Beiträge in mehreren Bereichen der Konstruktion, vor allem im Hochbau. Er/sie soll über Geschick verfügen, um in einem pluridisziplinären Umfeld Projekte zu leiten. Er/sie soll sowohl in der Planung wie in der Ausführung von Tragkonstruktionen bewandert sein. Die Fähigkeit zur Ausbildung und Begleitung von Studenten und jungen Forschern ist unerlässlich. **Einschreibetermin: 20. August 1997.** Eintrittsdatum: nach Vereinbarung.

Kandidatinnen sind besonders willkommen. Interessierte Personen können die entsprechenden Unterlagen schriftlich anfordern bei:

Présidence de l'École polytechnique fédérale de Lausanne,
CE-Ecublens, CH 1015 Lausanne, Schweiz, fax ++41 21 693 70 84



Am Standort Dessau der Fachhochschule Anhalt ist im Fachbereich

Architektur und Bauingenieurwesen

vorbehaltlich des Haushaltes und der Stellenfreigabe durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt folgende

Professur

zu besetzen:

CAD/Entwerfen (Bes.-Gr. C 3 BBesO)

Gesucht werden erfahrene Architekten/-innen, die Entwerfen sowohl in der Architektur- als auch in der Bauingenieurausbildung vertreten können und in der Lage sind, dies mit CAD zu lehren.

Wir setzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Architektur bzw. des Bauingenieurwesens und eine entsprechende Qualifikation voraus. Anhand von ausgeführten Objekten der jüngeren Zeit erbitten wir den Nachweis der besonderen Befähigung für das Berufungsgebiet sowie den Nachweis entwurfs- bzw. planungsorientierter Nutzung von Computersystemen. Eine vertiefende Kenntnis zum Vergleich der Computertechnologien wäre wünschenswert. Zudem sollte der Bewerbung eine Vortrags- und Publikationsliste beigefügt sein. Die Bewerber/innen müssen pädagogische Begabung mitbringen.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 42 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (bzw. § 44 Hochschulrahmengesetz).

Die Fachhochschule Anhalt wünscht den Anteil von Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und fordert geeignete Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es wird erwartet, dass die berufenen Kollegen/-innen ihren Wohnsitz in Dessau und Umgebung nehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis des beruflichen Werdegangs, beglaubigte Zeugniskopien sowie eine Darstellung der eigenen Vorstellung zum Aufgabengebiet) werden innerhalb von **einem Monat** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

Rektor der Fachhochschule ANHALT
Bernburger Strasse 52 - 57, 06366 Köthen

Kupfer. Was sonst.



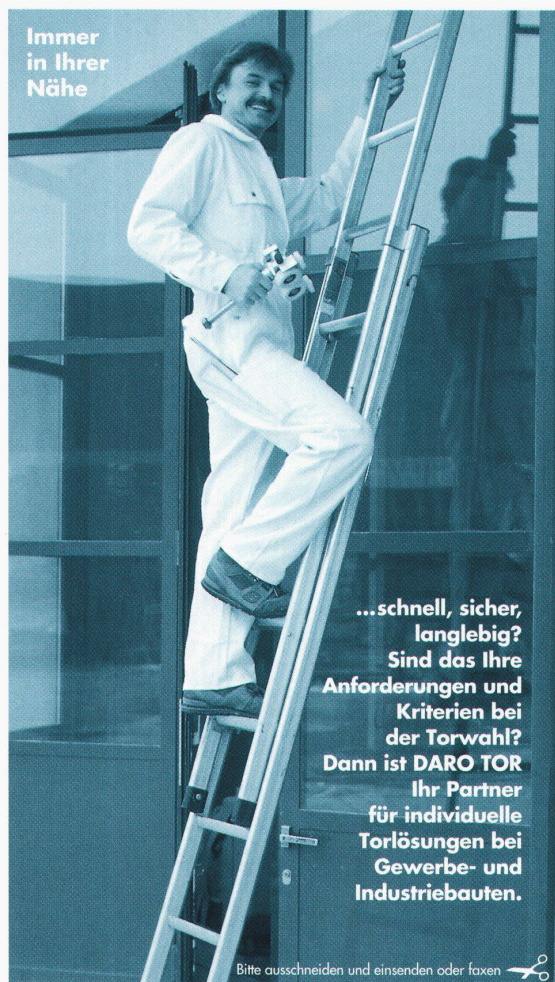
Kupfer ist
modern oder traditionell,
– so wie man möchte.
Ein Argument von vielen.
Für Kupfer.

- Ich/wir möchten gerne weitere Informationen.
- Bitte rufen Sie mich an.

Informationsdienst
Kupfer für Dach und Wand
Thurgauer Str. 76
CH-8050 Zürich
Fax: (01) 3 02 17 76

wbw

DARO TOR – mit Sicherheit kundennah und servicebewusst



Bitte senden Sie mir:

- den Torplanungsordner
- die Referenzliste
- Gerne würde ich einen Termin mit Ihrem Torberater Herr Heusser vereinbaren

DARO TOR
Dahinden + Rohner Industrie Tor AG

8320 Fehrltorf · Allmendstr. 11 · Tel. 01 955 00 22 · Fax 01 955 00 87

Genève, Musée d'art et d'histoire
 L'Evêché de Genève, déjà place financière?
 bis 31.7.

Genève, Musée Barbier-Mueller
 De Cézanne à l'art nègre. Parcours d'un collectionneur
 bis 15.9.

Genève, Musée d'histoire des Sciences
 Les instruments scientifiques genevois au XIX^e siècle
 bis Frühjahr 1998

Gingins, Fondation Neumann
 Papiers peints Art Nouveau
 bis 24.8.

Grenoble, Centre National d'art contemporain
 ICI. Une proposition de Dominique Gonzalez-Foerster dans La Rue du Magasin
 bis 7.9.

Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Museum
 Revision II – 10 Jahre Sammeln für das Karl-Ernst-Osthaus-Museum
 bis 29.6.

Hamburg, Deichtorhallen
 Pierre Soulages: Malerei als Licht und Farbe. Retrospektive 1946–1997
 bis 18.8.
 William Klein: Fotografien. New York 1954–55. In & Out of Fashion.
 Sequences. Painted Contacts
 bis 17.8.

Hamburg, Kunsthalle
 Mit klarem Blick: Hamburger Malerei im Biedermeier
 bis 29.12.

Hamm, Gustav-Lübcke-Museum
 «Alle Gleise führen nach Hamm.» Zur Geschichte des Hammer Bahnhofs
 bis 17.8.
 Otmar Alt – Geschichten eines Clowns. Bilder aus der Welt des Zirkus
 bis 29.6.

Hannover, Kestner Gesellschaft, Goseriede 11
 Rebecca Horn. The Glance of Infinity. Installations, Objects, Films
 bis 27.7.

Hannover, Wilhelm-Busch-Museum
 «Zurück zur Natur». Idee und Geschichte des Georgengartens in Hannover-Herrenhausen
 bis 27.7.

Karlsruhe, Badisches Landesmuseum
 Wenn bei Capri die rote Sonne... Die Italiensehnsucht der Deutschen im 20. Jahrhundert
 bis 24.9.

Kassel, Museum für Sepulkralkultur
 Ashes to Ashes. Zukunftsorientierte friedhofsarchitektonische Arbeiten von Absolventen der TH Darmstadt
 bis 31.8.

Köln, Museum für Angewandte Kunst
 Rudolf Schwarz – Bewohnte Bilder
 bis 3.8.

Köln, Museum Ludwig
 Jannis Kounellis
 bis 30.11.
 Die neuen Abenteuer der Objekte – Nouveau Réalisme und Fluxus
 25.6.–24.8.

Köln, Museum für Ostasiatische Kunst
 Reisewege – Reiseziele. Unterwegs im Alten Japan
 bis 13.7.

Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum
 Afrikanische Kunst. Die Sammlung ARMAN
 bis 31.7.

Köln, Römisch-Germanisches Museum
 Tod am Rhein. Begräbnisse im frühen Köln
 bis 14.9.